



Pressemitteilung

Ansprechpartnerin	Ursula Küffner Presse, Marketing & Kommunikation Organisation KinderUni
Telefon	0921 / 55-5324
E-Mail	pressestelle@uni-bayreuth.de
Thema	Veranstaltung

Und weiter geht es mit der KinderUni. Das Thema am 5. Juli 2017 lautet:

„Mit der Chemie auf Verbrecherjagd“

Kann man mit Kakaopulver einen Fingerabdruck nehmen? Warum leuchtet Blut, auch wenn man es nicht mehr sieht? Kann ich Fußspuren mit Produkten aus dem Baumarkt sichern? Und welche Geheimtinte ist wirklich sicher? Im Vortrag wird mit vielen spannenden Experimenten ein Verbrechen aufgeklärt und gezeigt, wie viele der Methoden der Beweisaufnahme auch mit Alltagsgegenständen zu Hause funktionieren.

Mittwoch, 5. Juli 2017, 17.15 Uhr, Audimax

Prof. Birgit Weber, Professur Anorganische Chemie II

Mit Chemie auf Verbrecherjagd

538 Zeichen, Abdruck honorarfrei, Beleg wird erbeten.

Kontakt: Organisation KinderUni und Redaktion:

Ursula Küffner

Pressestelle der Universität

Universität Bayreuth, Universitätsstraße 30 / ZUV, 95447 Bayreuth

Telefon: 0921 / 55-5324; E-Mail: pressestelle@uni-bayreuth.de

www.kinderuni.uni-bayreuth.de



Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten.

Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kultur-wissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt.

Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth liegt im ‚Times Higher Education (THE) Young University Ranking‘ auf Platz 29 der 200 weltweit besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind. Die Universität Bayreuth ist auch eine der Top-Adressen für ein Studium der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften in Deutschland. Dies belegt erneut das im Mai 2017 veröffentlichte Hochschulranking des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE).

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung hat eine herausragende Position in der deutschen und internationalen Forschungslandschaft. Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften.

Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.300 Studierende in 146 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, 232 Professorinnen und Professoren und etwa 900 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.